

Bindfadenhaus en gros Gustav Scharnau GmbH
Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Einkauf -

ABSCHNITT I: GELTUNGSBEREICH, ALLGEMEINES

SECTION I: GENERAL, SCOPE OF APPLICATION

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Einkauf (im Folgenden kurz „AGB-E“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und Herstellern, Händlern und Werkunternehmern (im Folgenden einheitlich „Lieferanten“), die den Einkauf von Waren und den Bezug von Leistungen gleich welcher Art durch uns von dem Lieferanten zum Gegenstand haben. Sie gelten insbesondere auch für Verträge, die die Lieferung herzustellender oder zu erzeugender beweglicher Sachen zum Gegenstand haben; auf § 650 Abs. 1 BGB wird insofern ausdrücklich verwiesen. Ferner sind mit dem Begriff „Ware“ nachfolgend im Zweifel auch sonstige vom Lieferanten bezogene Leistungen gemeint. Diese AGB-E gelten in diesem Rahmen insbesondere auch für zukünftige und mündlich im Rahmen der Geschäftsbeziehung abgeschlossene Verträge, auch wenn dies nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wird. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB-E. Die Ausführung der Bestellung durch den Lieferanten gilt als Anerkennung der Geltung dieser AGB-E.
2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen (auch, soweit sie diesen AGB-E nicht widersprechen), insbesondere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Lieferanten, werden, selbst bei Kenntnis unsererseits, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird von uns ausdrücklich durch eine separate Individualvereinbarung schriftlich zugestimmt. Diese AGB-E gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten die Leistung vorbehaltlos annehmen.

§ 2 Unwirksame oder lückenhafte Regelungen

Sollten einzelne Bestimmungen der mit den Lieferanten geschlossenen Verträge, einschließlich ihrer Anhänge sowie der Bestimmungen dieser AGB-E, ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die die Parteien nach Treu und Glauben unter der Berücksichtigung der Verkehrssitte sowie dem Sinn und Zweck und dem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen Bestimmung vereinbart hätten, hätten sie die Unwirksamkeit der Regelungen von vornherein erkannt. Entsprechendes gilt für etwaige unplanmäßige Regelungslücken.

§ 1 General, scope of application

1. The following General Terms and Conditions of Purchase (hereinafter referred to as "GTC-P") shall apply to all business relationships between us and manufacturers, dealers and contractors (hereinafter uniformly referred to as "Suppliers"), which relate to the purchase of goods and the procurement of services of any kind by us from the Supplier. In particular, they also apply to contracts relating to the delivery of movable goods to be manufactured or produced; in this respect, express reference is made to § 650 (1) BGB. Furthermore, in case of doubt, the term "goods" also refers to other services purchased from the supplier. In this context, these GTC-P also apply in particular to future contracts and contracts concluded verbally within the scope of the business relationship, even if this is not expressly agreed again. The version of these GTC-P valid at the time of conclusion of the respective contract shall apply. The fulfilment of the order by the supplier shall be deemed to constitute acceptance of the validity of these GTC-P.
2. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions (also insofar as they do not contradict these GTC-P), in particular the supplier's terms and conditions of sale, delivery and payment, shall not become part of the contract, even if we are aware of them, unless we expressly agree to their validity in writing by means of a separate individual agreement. These GTC-P shall also apply if we accept the service without reservation in the knowledge that the supplier's terms and conditions conflict with or deviate from our terms and conditions.

§ 2 Ineffective or incomplete regulations

Should individual provisions of the contracts concluded with the suppliers, including their annexes and the provisions of these GTC-P, be or become invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The wholly or partially invalid provision shall be replaced by a provision which the parties would have agreed in good faith, taking into account customary practice as well as the meaning and purpose and the economic result of the invalid provision, had they recognised the invalidity of the provisions from the outset. The same applies to any unplanned regulatory gaps.

§ 3 Schriftformerfordernis

1. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Lieferant uns oder im Rahmen, der diesen AGB-E unterliegenden Geschäftsbeziehung einem Dritten gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Schriftform, der in diesem Sinne jedoch durch die Übermittlung einer E-Mail genügt wird. E-Mails an uns sind, soweit dem Lieferanten zu diesem Zweck nicht ausdrücklich eine abweichende Adresse genannt wird, an die Adresse einkauf@scharnau.de zu senden.
2. Mündliche Erklärungen oder Zusagen unserer Verkäufer und Außendienstmitarbeiter oder sonstiger Hilfspersonen bedürfen zur Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch uns.

§ 4 Abtretung, Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung

1. Forderungen gegen uns dürfen nur mit unserem schriftlichen Einverständnis abgetreten oder verpfändet werden. Dies gilt insbesondere auch für vertragliche Verpfändungen unserer Forderungen gegen unsere Abnehmer im Rahmen eines verlängerten Eigentumsvorbehalts.
2. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, mit uns gegen den Lieferanten zustehenden Ansprüchen gegen Zahlungsansprüche des Lieferanten aufzurechnen. Ein Skontorecht, das im Hinblick auf eine berechtigt zurückgehaltene Zahlung oder im Hinblick auf eine Zahlungsforderung des Lieferanten besteht, gegen die wir berechtigt eigene Forderungen aufrechnen, bleibt von der Geltendmachung dieser Rechte unberührt.

§ 5 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Auf die dem Geltungsbereich dieser AGB-E unterliegenden Geschäftsbeziehungen zwischen uns und den Lieferanten, insbesondere die in dem Zusammenhang mit dem Lieferanten begründeten Vertrags- und sonstigen Rechtsverhältnisse, sowie etwaige im Zusammenhang mit diesen entstehenden Streitigkeiten findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG) Anwendung.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den dem Geltungsbereich dieser AGB-E unterliegenden Verträgen und Geschäftsbeziehungen ist das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

ABSCHNITT II: BESTIMMUNGEN FÜR SÄMTLICHE BESTELLUNGEN

§ 6 Bestellung, Vertragsabschluss

1. Soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich abweichendes vereinbart ist, bedarf unser auf den Abschluss eines Liefervertrages gerichtetes Angebot (nachfolgend Bestellung) zu seiner Wirksamkeit mindestens der Textform.
2. Umfang und Inhalt einer Bestellung ergeben sich allein aus unserer Bestellung. Abweichungen, Nebenabreden und

§ 3 Written form requirement

1. Legally relevant declarations and notifications which the supplier has to make to us or to a third party within the framework of the business relationship subject to these GTC-P must be made in writing, which in this sense, however, is satisfied by the transmission of an e-mail. E-mails to us are to be sent to the address einkauf@scharnau.de, unless the supplier is expressly given a different address for this purpose.
2. Verbal declarations or promises made by our sales staff and sales representatives or other auxiliary persons require our written confirmation to be effective.

§ 4 Assignment, right of retention, offsetting

1. Claims against us may only be assigned or pledged with our written consent. This also applies in particular to contractual pledges of our claims against our customers as part of an extended reservation of title.
2. We shall be entitled to rights of set-off and retention to the extent permitted by law. In particular, we shall be entitled to set off our claims against the supplier against payment claims of the supplier. The assertion of these rights shall not affect any right to a discount that exists with regard to a payment that has been justifiably withheld or with regard to a payment claim of the supplier against which we justifiably offset our own claims.

§ 5 Applicable law, place of jurisdiction

1. The business relations between us and the suppliers subject to the scope of application of these GTC-P, in particular the contractual and other legal relationships established in connection with the supplier, as well as any disputes arising in connection with these, shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
2. The exclusive place of jurisdiction for all disputes in connection with the contracts and business relationships subject to the scope of these GTC-P is the court responsible for our registered office.

SECTION II: PROVISIONS APPLICABLE TO ALL ORDERS

§ 6 Order, conclusion of contract

1. Unless expressly agreed otherwise in individual cases, our offer to conclude a supply contract (hereinafter referred to as order) must be made at least in text form in order to be valid.
2. The scope and content of an order shall be determined solely by our order. Deviations, collateral agreements and

Ergänzungen muss der Lieferant ausdrücklich schriftlich hervorgehoben in der Auftragsbestätigung mitteilen. Solche Abweichungen, Nebenabreden und Ergänzungen werden nur dann wirksam, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

3. Unsere Bestellung ist innerhalb einer Frist von acht (8) Tagen ab Bestelldatum schriftlich anzunehmen, sofern in der Bestellung nicht eine andere Frist gesetzt wird. Maßgebend für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Annahmeerklärung des Lieferanten bei uns. Nach Ablauf der oben genannten bzw. der in der Bestellung genannten Frist sind wir an unsere Bestellung nicht mehr gebunden. Wir verzichten somit ausdrücklich nicht auf die Erklärung der Annahme unserer Bestellung durch den Lieferanten gemäß § 151 BGB.
4. Für die Ausarbeitung von Angeboten, Planungen, Übersendung von Bemusterungsware und dergleichen wird keinerlei gesonderte Vergütung gewährt. Vorbehaltlich besonderer Vereinbarungen im Einzelfall steht dem Lieferanten insoweit auch kein Anspruch auf Erstattung ihm im Rahmen dessen entstehender Kosten zu.

§ 7 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Der in unserer vom Lieferanten angenommenen Bestellung angegebene Preis ist bindend und versteht sich im Zweifel einschließlich der jeweils zum Zeitpunkt der Aufgabe der Bestellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Der Lieferant ist zur Lieferung „DPU“ gemäß Incoterms 2020 („Delivered at Place Unloaded“, geliefert benannter Ort entladen) verpflichtet (s. auch die Bestimmungen zum Gefahrübergang nachfolgend unter § 13 dieser AGB-E), d. h. der Preis schließt die Verpackungs- und Versand- bzw. Transportkosten einschließlich etwaiger Ladungskosten mit ein, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
2. Zahlung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach vertragsgemäßigem Eingang und gegebenenfalls erforderlicher Abnahme der Ware und Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung bei uns. Lieferungen, die vor dem vereinbarten Liefertermin eingeht, gelten als zum vereinbarten Termin eingegangen.
3. Bei fehlerhafter oder mangelhafter Lieferung oder (sonstiger) Leistung sind wir berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.
4. Im Falle der Zahlung innerhalb von vierzehn (14) Tagen, gerechnet ab vertragsgemäßer Lieferung bzw. Leistung oder Rechnungserhalt, je nachdem, welches Ereignis später eintritt, sind wir zum Abzug von 2% Skonto vom Rechnungsbetrag berechtigt.

§ 8 Geschuldete Beschaffenheit der Waren und ihrer Lieferung und diesbezügliche Abweichungen

1. Vorgaben bzgl. der bestellten Waren und ihrer Herstellung, die Bestandteil unserer Bestellung waren oder aufgrund entsprechender Vereinbarung mit dem Lieferanten nach deren Aufgabe werden, insbesondere solche in Bezug auf Produkteigenschaften, Herstellungsweisen und -prozesse, Dokumentationen, Lagerung, Verpackung, Transport, sind Bestandteile der Anforderungen an die geschuldete Beschaffenheit der aufgrund einer Bestellung von dem

supplements must be expressly emphasised in writing by the supplier in the order confirmation. Such deviations, ancillary agreements and additions shall only become effective if they are confirmed by us in writing.

3. Our order must be accepted in writing within a period of eight (8) days from the order date, unless a different deadline is set in the order. The receipt of the supplier's declaration of acceptance by us shall be decisive for compliance with the deadline. We shall no longer be bound by our order after expiry of the above deadline or the deadline stated in the order. We therefore expressly do not waive the declaration of acceptance of our order by the supplier in accordance with § 151 BGB.
4. No separate remuneration shall be granted for the preparation of offers, planning, sending of samples and the like. Subject to special agreements in individual cases, the supplier shall not be entitled to any reimbursement of costs incurred in this respect.

§ 7 Prices and terms of payment

1. The price stated in our order accepted by the supplier is binding and, in case of doubt, includes the statutory value added tax applicable at the time the order is placed. The supplier is obliged to deliver "DPU" in accordance with Incoterms 2020 ("Delivered at Place Unloaded") (see also the provisions on the transfer of risk below under § 13 of these GTC-P), i.e. the price includes the packaging and shipping or transport costs including any loading costs, unless expressly agreed otherwise in individual cases.
2. Payment shall be made within 30 days of receipt in accordance with the contract and, if necessary, acceptance of the goods and receipt of the proper invoice by us. Deliveries received before the agreed delivery date shall be deemed to have been received on the agreed date.
3. In the event of faulty or defective delivery or (other) performance, we shall be entitled to withhold payment pro rata until proper fulfilment.
4. In the event of payment within fourteen (14) days of delivery or performance in accordance with the contract or receipt of the invoice, whichever occurs later, we shall be entitled to deduct a 2% discount from the invoice amount.

§ 8 Quality of the goods and their delivery and deviations in this respect

1. Specifications relating to the ordered goods and their manufacture, which were part of our order or will become part of our order after its placement on the basis of a corresponding agreement with the supplier, in particular those relating to product properties, manufacturing methods and processes, documentation, storage, packaging, transport, are part of the requirements for the owed quality of the goods to be delivered by the supplier on

Lieferanten zu liefernden Waren und somit strikt einzuhalten. Der Lieferant ist zu einer Änderung der geschuldeten Waren – gemäß Vorstehendem einschließlich der Herstellungsprozesse sowie der Lagerung, Verpackung und dem Transport der jeweiligen Ware – ohne unsere ausdrückliche diesbezügliche Einwilligung nicht berechtigt; dies gilt auch dann, wenn nicht zu erwarten ist, dass die Änderungen Auswirkungen auf die Geeignetheit der Waren für ihren Verwendungszweck haben werden.

2. Unbeschadet der uns daneben oder darüber hinaus zustehenden Gewährleistungsrechte (s. auch nachfolgend unter § 15 dieser AGB-E) gewährleistet der Lieferant, dass er zur Ausführung einer Bestellung nur Waren in die Auslieferung geben wird, die die vereinbarungsgemäß geschuldete Beschaffenheit aufweisen. Stellt der Lieferant fest, dass Waren, die zur Ausführung einer Bestellung zur Lieferung vorgesehen sind, in ihrer Beschaffenheit von der geschuldeten Beschaffenheit abweichen, so hat er diese so lange zurückzuhalten, bis ihm eine Entscheidung unsererseits zumindest in Textform vorliegt, wie mit den betreffenden Waren sowie etwaigen Folgeproduktionen derselben umzugehen ist. Demgemäß mangelhafte Waren hat der Lieferant entsprechend unserer jeweiligen Vorgabe regelmäßig entweder aus der Produktion zu entnehmen, zu sortieren, nachzubessern oder zu verschrotten.
 - Einer Verschrottung erfordert die dauerhafte Unbrauchbarmachung der betreffenden Ware, worüber aufseiten des Lieferanten eine Dokumentation zu erstellen ist.
 - Soweit wir unsere Zustimmung zu einer der Abweichung von den geschuldeten Eigenschaften entsprechenden Änderung der Waren erklären, sind die betreffenden Waren gleichwohl separat zu kennzeichnen, Verpackungseinheiten müssen entsprechende Hinweise enthalten. Der Lieferant hat bei Lieferung der betreffenden Waren auf unsere diesbezügliche Zustimmung hinweisen und der Lieferung eine Kopie unserer Zustimmungserklärung beizulegen. Weder die Annahme von Waren, die von der geschuldeten Beschaffenheit abweichen, noch eine Zustimmung unsererseits zu einer solchen Abweichung begründet einen Verlust von (insbesondere Gewährleistungs-)Rechten, die uns infolge der Abweichung entstanden sind, noch einen diesbezüglichen Verzicht unsererseits. Soweit wir einer der Abweichung von der geschuldeten Beschaffenheit entsprechenden Änderung der betreffenden Ware nicht zustimmen, hat der Lieferant ferner geeignete Maßnahmen einzuleiten, um die Abweichungen abzustellen und deren erneutem Auftreten vorzubeugen.
3. Werden dem Lieferanten hinsichtlich der Verpackung von Waren keine besonderen Vorgaben gemacht, so hat er die auszuliefernden Waren eigenverantwortlich nach pflichtgemäßem Ermessen durch jeweils zweck- und sachmäßige Verpackungen vor Beschädigungen, Korrosion, nachteiligen äußeren Einwirkungen (wie Eindringen von Fremdkörpern, ggf. erhebliche Erschütterungen, Feuchtigkeit) oder Verwechslungen/Vermischungen von Chargen oder sonstigen Gefahren zu schützen. Die Waren und/oder deren Transportbehälter sind so zu kennzeichnen, dass sie eindeutig zu identifizieren und zuzuordnen sind und Verwechslungen oder Vermischungen mit anderen Waren vermieden werden. Sofern solche für die betreffenden

the basis of an order and must therefore be strictly complied with. The supplier is not authorised to change the goods owed - in accordance with the above, including the manufacturing processes and the storage, packaging and transport of the respective goods - without our express consent; this also applies if it is not to be expected that the changes will have an impact on the suitability of the goods for their intended use.

2. Without prejudice to the warranty rights to which we are entitled in addition or beyond (see also below under § 15 of these GTC-P), the Supplier warrants that it will only deliver goods for the fulfilment of an order that have the agreed quality.

If the supplier discovers that the quality of goods intended for delivery to fulfil an order deviates from the quality owed, the supplier must withhold these goods until it has received a decision from us, at least in text form, on how to deal with the goods in question and any subsequent productions of the same. The supplier must either regularly remove defective goods from production, sort them, repair them or scrap them in accordance with our specifications.

 - Scrapping requires the goods in question to be rendered permanently unusable, for which documentation must be prepared by the supplier.
 - Insofar as we declare our consent to a modification of the goods corresponding to the deviation from the owed characteristics, the goods concerned must nevertheless be labelled separately and packaging units must contain corresponding information. Upon delivery of the goods concerned, the supplier must indicate our consent in this respect and enclose a copy of our declaration of consent with the delivery.

Neither the acceptance of goods which deviate from the quality owed nor our consent to such a deviation shall constitute a loss of (in particular warranty) rights which we have incurred as a result of the deviation, nor a waiver in this respect on our part.

If we do not agree to a change in the goods concerned corresponding to the deviation from the quality owed, the supplier must also take suitable measures to remedy the deviations and prevent their recurrence.
3. If the supplier is not given any special instructions with regard to the packaging of goods, it must protect the goods to be delivered at its own discretion and at its own responsibility against damage, corrosion, adverse external effects (such as penetration of foreign bodies, significant vibrations, moisture) or confusion/mixing of batches or other hazards by means of appropriate and suitable packaging. The goods and/or their transport containers must be labelled in such a way that they can be clearly identified and assigned and confusion or mixing with other goods is avoided. If such labelling applies to the goods in question, expiry dates and storage and use periods must be clearly documented on the packaging. Any (administrative)

Waren gelten, sind Haltbarkeitsdaten sowie Lager- und Verwendungsfristen jeweils gut sichtbar auf der Verpackung zu dokumentieren. Aufgrund der einschlägigen technischen, gesetzlichen und branchenspezifischen Normen oder entsprechender Vorgabe unsererseits beizufügende (verwaltungs-)technische Begleitpapiere sind jeweils mitzuliefern; eine Lieferung gilt erst dann als vollständig bei uns eingegangen, wenn auch die demnach geschuldeten Begleitpapiere vollständig bei uns eingegangen sind.

§ 9 Liefertermine und -fristen

1. Vereinbarte Leistungs- und Liefertermine, insbesondere auch durch die Annahme einer Bestellung gemäß diesen AGB-E bestimmte Lieferfristen, sind verbindlich. Soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, laufen vereinbarte Lieferfristen vom Datum des Eingangs der Bestellung an. Maßgebend für die Termin- und Fristwahrung ist der Eingang der Ware bei uns.
2. Sofern die Lieferung nicht zum vereinbarten Liefertermin bzw. nicht innerhalb der hierzu bestimmten Frist erfolgt, können wir - sofern das Gesetz dies zwingend vorschreibt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist - vom Vertrag zurücktreten und, soweit der Lieferant die nicht rechtzeitige Lieferung zu vertreten hat, statt der Leistung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Ein Rücktrittsrecht steht uns in solchen Fällen nur dann nicht zu, wenn wir für die nicht rechtzeitige Lieferung verantwortlich sind oder wenn wir uns im Annahmeverzug befinden und der Lieferant die nicht rechtzeitige Lieferung nicht zu vertreten hat. Ist die Abholung der Ware beim Lieferanten vereinbart, hat der Lieferant die Ware, unter Berücksichtigung der üblichen Zeiten für Verladung und den Versand, bereitzustellen und uns unverzüglich schriftlich über die Bereitstellung zu informieren.
3. Der Lieferant ist, wenn Umstände eintreten oder erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass der Lieferant seine Lieferpflichten ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, verpflichtet, uns hierüber unverzüglich unter Angabe der Gründe und ggf. der voraussichtlichen Dauer des Leistungshindernisses schriftlich in Kenntnis zu setzen. Unterlässt der Lieferant die Mitteilung, so kann er sich auf das Hindernis uns gegenüber nicht berufen. Unsere Rechte wegen Verzögerung der Leistung und/oder der Nichteinhaltung vereinbarter Liefertermine oder -fristen bleiben von dieser Informationspflicht und ihrer Erfüllung unberührt.

§ 10 Erfüllungsort

Sofern sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz.

§ 11 Lieferverzug, Vertragsstrafe, Unmöglichkeit

1. Gerät der Lieferant mit der Lieferung der Ware oder eines Teils der Ware in Verzug und hat er dies zu vertreten, sind wir berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % des Lieferwerts der nicht rechtzeitig gelieferten Ware für jeden angefangenen Kalendertag zu verlangen, an dem sich der Lieferant in Verzug befindet, höchstens jedoch 5 % des

technical accompanying documents to be enclosed on the basis of the relevant technical, legal and industry-specific standards or corresponding specifications on our part must be supplied in each case; a delivery shall only be deemed to have been received by us in full when the accompanying documents owed accordingly have also been received by us in full.

§ 9 Delivery dates and deadlines

1. Agreed performance and delivery dates, in particular also delivery periods determined by the acceptance of an order in accordance with these GTC-P, are binding. Unless expressly agreed otherwise, agreed delivery periods shall commence on the date of receipt of the order. The date of receipt of the goods by us shall be decisive for the fulfilment of deadlines and delivery periods.
2. If the delivery is not made on the agreed delivery date or within the period specified for this purpose, we may - insofar as this is prescribed by law, after the fruitless expiry of a reasonable grace period - withdraw from the contract and, insofar as the supplier is responsible for the late delivery, demand compensation for non-performance instead of performance. In such cases, we shall only have no right of cancellation if we are responsible for the late delivery or if we are in default of acceptance and the supplier is not responsible for the late delivery. If collection of the goods from the supplier has been agreed, the supplier must make the goods available, taking into account the usual times for loading and dispatch, and inform us immediately in writing that the goods have been made available.
3. If circumstances arise or become apparent which indicate that the supplier will not be able to fulfil its delivery obligations in whole or in part or in good time, the supplier shall be obliged to inform us of this in writing without delay, stating the reasons and, if applicable, the expected duration of the impediment to performance. If the supplier fails to notify us, it may not invoke the impediment against us. Our rights due to delay in performance and/or non-compliance with agreed delivery dates or deadlines shall remain unaffected by this duty to inform and its fulfilment.

§ 10 Place of fulfilment

Unless otherwise stipulated in the contract, the place of fulfilment and payment shall be our registered office.

§ 11 Delay in delivery, contractual penalty, impossibility

1. If the supplier is in default with the delivery of the goods or part of the goods and is responsible for this, we shall be entitled to demand a contractual penalty of 0.2% of the delivery value of the goods not delivered on time for each calendar day or part thereof on which the supplier is in default, up to a maximum of 5% of the total value of the order

Gesamtwertes der betreffenden Bestellung. Die Geltendmachung von uns daneben oder darüber hinauszustehenden gesetzlichen Rechten wegen Verzögerung der Leistung, insbesondere der Rücktritt vom Vertrag und weitergehende Schadensersatzansprüche, bleiben hiervon unberührt.

2. Die Annahme der verzögerten Lieferung oder sonstigen Leistung stellt keinen Verzicht auf die Vertragsstrafe dar, eine Vorbehaltserklärung durch uns bei Entgegennahme der Ware, gemäß § 341 Abs. 3 BGB, ist nicht erforderlich. Wir können die Vertragsstrafe jedoch nur bis zur Schlusszahlung geltend machen.
3. Ist oder wird die Lieferung oder Leistung für den Lieferanten aus Gründen unmöglich, die dieser zu vertreten hat, gelten die gesetzlichen Regelungen.

§ 12 Rücktritt

1. Bei Ereignissen höherer Gewalt oder sonstigen nicht vorhersehbaren Umständen, die zu einer wesentlichen, nicht nur kurzfristigen Störung unseres Betriebs führen, die nicht von uns zu vertreten ist, wie z. B. Krieg, Unruhen, Aussperrung, Streik, Energieausfall oder behördliche Maßnahmen, deren Ergreifung wir nicht verschuldet haben, allgemeine Störungen der Telekommunikations- und Datennetze, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Dasselbe gilt, wenn der Lieferant den Liefertermin bzw. die Lieferfrist wegen Ereignissen höherer Gewalt nicht einhalten kann und eine Vereinbarung mit uns über einen neuen Liefertermin nicht getroffen wird.
2. Wir sind neben den gesetzlichen Rücktrittsgründen ferner insbesondere dann berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn über das Vermögen des Lieferanten das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Lieferanten mangels Masse abgelehnt wird, es sei denn, es handelt sich bei dem betreffenden Vertrag um einen Dauerlieferungsvertrag, in Bezug auf den dem Insolvenzverwalter ein Wahlrecht gem. § 103 der Insolvenzordnung (InsO) zusteht, oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder deren Ablehnung bzw. die jeweils zugrunde liegenden Umstände bringen keine Risikoerhöhung für unsere berechtigten Interessen, insbesondere in Bezug auf die Erfüllung unserer uns gegenüber unseren Kunden obliegenden Leistungs- und Gewährleistungspflichten, mit sich.

§ 13 Gefährübergang

1. Sofern nicht ausdrücklich ein anderes vereinbart wurde, ist der Lieferant gemäß *Incoterms 2020* zur Lieferung „DPU“ verpflichtet, womit die Gefahr mit Eingang der Ware und deren Entladung bei uns bzw. an dem im Einzelfall gegebenenfalls vereinbarten abweichenden Lieferort übergeht.
2. Bei Lieferung mit Aufstellung oder Montage oder der Lieferung sonstiger Leistungen geht die Gefahr mit der Abnahme auf uns über.

concerned. The assertion of additional or further statutory rights to which we are entitled due to delay in performance, in particular cancellation of the contract and further claims for damages, shall remain unaffected by this.

2. Acceptance of the delayed delivery or other service does not constitute a waiver of the contractual penalty; a declaration of reservation by us upon acceptance of the goods, in accordance with § 341 para. 3 BGB, is not required. However, we can only claim the contractual penalty up to the final payment.
3. If the delivery or service is or becomes impossible for the supplier for reasons for which the supplier is responsible, the statutory provisions shall apply.

§ 12 Resignation

1. In the event of force majeure or other unforeseeable circumstances which lead to a significant, not only short-term disruption of our operations for which we are not responsible, such as war, unrest, lockout, strike, power failure or official measures for which we are not responsible, general disruptions to telecommunications and data networks, we shall be entitled to withdraw from the contract. The same applies if the supplier is unable to meet the delivery date or the delivery period due to force majeure events and no agreement is reached with us on a new delivery date.
2. In addition to the statutory grounds for cancellation, we are also entitled to withdraw from the contract in particular if insolvency proceedings are opened against the supplier's assets or the opening of insolvency proceedings against the supplier's assets is rejected for lack of assets, unless the contract in question is a long-term supply contract in respect of which the insolvency administrator has a right of choice pursuant to § 103 of the German Insolvency Code (InsO) or the opening of insolvency proceedings or their rejection or the circumstances on which they are based do not increase our legitimate interests, in particular with regard to the fulfilment of our obligations towards the supplier. § 103 of the German Insolvency Code (InsO), or the opening of insolvency proceedings or their rejection or the underlying circumstances in each case do not entail any increase in risk for our legitimate interests, in particular with regard to the fulfilment of our performance and warranty obligations to our customers.

§ 13 Transfer of risk

1. Unless expressly agreed otherwise, the supplier shall be obliged to deliver "DPU" in accordance with *Incoterms 2020*, whereby the risk shall pass upon receipt of the goods and their unloading at our premises or at the different place of delivery agreed in individual cases, if applicable.
2. In the case of delivery with installation or assembly or the delivery of other services, the risk shall pass to us upon acceptance.

§ 14 Untersuchung und Mängelrüge

1. Wir sind bestrebt, eingehende Lieferungen nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs baldmöglichst zu kontrollieren und festgestellte Mängel dem Lieferanten unverzüglich mitzuteilen. Die jeweilige Ware gilt als unverzüglich untersucht, wenn diese innerhalb von fünf (5) Werktagen seit ihrem Eingang bei uns untersucht wird. Mängel gelten als unverzüglich angezeigt, sofern die Anzeige offensichtlicher Mängel innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Eingang der Ware und diejenige sonstiger Mängel innerhalb von vierzehn (14) Tagen seit ihrer Entdeckung beim Lieferanten eingeht.
2. In den Fällen, dass gelieferte Ware zugesicherte Eigenschaften nicht aufweist oder diese nicht die gleiche Beschaffenheit aufweist, wie die betreffende bemusterte Ware, verzichtet der Lieferant auf den Einwand einer verspäteten Mängelrüge.

§ 15 Gewährleistung und Haftung

1. Der Lieferant gewährleistet die Lieferungen und Leistungen in der vereinbarten Menge und Beschaffenheit und frei von Mängeln. Soweit diesbezüglich keine Vereinbarungen getroffen wurden, sind für die geschuldete Beschaffenheit bestellter Ware die vom Lieferanten veröffentlichten bzw. uns mitgeteilten Warenbeschreibungen des Lieferanten, insbesondere im Hinblick auf die Zusammensetzung, Eigenschaften, Werte und Daten der Ware sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik und die Eignung für die bei Bestellung vorausgesetzte Verwendung maßgeblich. Der zu gewährleistende allgemeine Stand der Technik umfasst die Einhaltung der einschlägigen DIN bzw. DIN ISO. Ging unserer Bestellung die Bemusterung eines Warenmusters voraus, gewährleistet der Lieferant insbesondere, dass die gelieferte Ware dieselben Eigenschaften, Werte und Daten des bemusterten Materials aufweist. Verfügt die Ware über eine begrenzte Haltbarkeit, ist ihre Verarbeitungsfähigkeit zeitlich und/oder technisch begrenzt und/oder sind bezüglich ihre Lagerfähigkeit besondere Anforderungen zu erfüllen, hat der Lieferant uns hierauf unter konkreter Angabe diesbezüglicher Einschränkungen und Anforderungen im Vorhinein sowie bei Lieferung in den jeweiligen Lieferscheinen unter Verweis auf die betreffende Cargennummer hinzuweisen. In den Fällen zeitlich begrenzter Haltbarkeit bzw. Lager- und/oder Verarbeitungsfähigkeit der Ware gewährleistet der Lieferant, dass die Ware zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs insofern über mindestens noch 80 % ihrer ursprünglichen Haltbarkeit, Verarbeitungsfähigkeit oder Lagerfähigkeit bzw., wenn dies einem längeren Zeitraum entspricht, über eine verbleibende Haltbarkeit, Verarbeitungsfähigkeit oder Lagerfähigkeit von mindestens zwölf (12) Monaten seit Gefahrübergang verfügt, sofern diesbezüglich keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.
2. Die Ware gilt nur dann als frei von Rechtsmängeln, wenn die Ware den jeweils einschlägigen, zum Zeitpunkt der Lieferung in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorschriften und sonstigen Bestimmungen von Aufsichtsbehörden, Berufsgenossenschaften oder sonstigen Institutionen entspricht und durch den bestimmungsgemäßen und üblichen Handel mit der Ware oder durch die

§ 14 Inspection and notification of defects

1. We shall endeavour to inspect incoming deliveries as soon as possible in the ordinary course of business and to notify the supplier immediately of any defects found. The respective goods shall be deemed to have been inspected without delay if they are inspected within five (5) working days of their receipt by us. Defects shall be deemed to have been notified without delay if the notification of obvious defects is received by the supplier within fourteen (14) days of receipt of the goods and that of other defects within fourteen (14) days of their discovery.
2. In the event that the delivered goods do not have the warranted characteristics or do not have the same quality as the goods sampled, the supplier waives the defence of late notification of defects.

§ 15 Warranty and liability

1. The supplier guarantees the deliveries and services in the agreed quantity and quality and free of defects. Insofar as no agreements have been made in this respect, the supplier's descriptions of the goods published by the supplier or communicated to us, in particular with regard to the composition, properties, values and data of the goods as well as the generally recognised rules of technology and the suitability for the use assumed when the order was placed, shall be decisive for the quality of the goods ordered. The general state of the art to be guaranteed includes compliance with the relevant DIN and DIN ISO standards. If our order was preceded by the sampling of a product sample, the supplier guarantees in particular that the delivered goods have the same properties, values and data of the sampled material. If the goods have a limited shelf life, if their processability is limited in time and/or technically and/or if special requirements have to be met with regard to their storability, the supplier must inform us of this in advance, specifically stating the relevant restrictions and requirements, as well as on delivery in the respective delivery notes with reference to the relevant batch number. In cases of limited shelf life or storage and/or processing capability of the goods, the Supplier warrants that the goods still have at least 80% of their original shelf life, processing capability or storage capability at the time of the transfer of risk or, if this corresponds to a longer period, a remaining shelf life, processing capability or storage capability of at least twelve (12) months since the transfer of risk, unless otherwise agreed.
2. The goods shall only be deemed to be free from defects of title if the goods comply with the relevant statutory provisions and other provisions of supervisory authorities, professional associations or other institutions applicable in Germany at the time of delivery and if no laws and statutory provisions are violated by the intended and customary trade with the goods or by the intended processing of the goods

bestimmungsgemäße Verarbeitung der Ware allein gegen keine Gesetze und gesetzlichen Vorschriften verstoßen wird. Ferner ist die Ware nur dann frei von Rechtsmängeln, wenn durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung, Verarbeitung und/oder Weiterveräußerung allein keine Rechte Dritter, insbesondere keine Schutzrechte wie Urheberrechte, Patent-, Marken- oder Geschmacksmusterrechte, verletzt werden und die Ware auch sonst keinen Rechten Dritter, insbesondere auch keinen erweiterten oder verlängerten Eigentumsvorbehalten Dritter unterliegt.

3. Der Lieferant haftet uns gegenüber für jegliche Schäden, die er oder seine Erfüllungsgehilfen verursachen, in voller Höhe und für jeden Grad des Verschuldens nach den gesetzlichen Bestimmungen. Einschränkungen unserer gesetzlichen Gewährleistungs-, Rücktritts- und Schadensersatzansprüche und -rechte widersprechen wir ausdrücklich. Insbesondere sind wir bei mangelhafter Lieferung oder Leistung berechtigt, vom Lieferanten entsprechend der gesetzlichen Regelungen nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen. Wir behalten uns ausdrücklich die Geltendmachung des Rechts auf Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz, auch Schadensersatz statt der Leistung und/oder den Ersatz vergeblicher Aufwendungen für jeden Grad des Verschuldens in voller Höhe nach den gesetzlichen Bestimmungen vor.
4. Wir sind berechtigt, die Mängelbeseitigung auf Kosten des Lieferanten selbst oder durch Dritte vorzunehmen, wenn der Lieferant auf eine Aufforderung zur Mängelbeseitigung nicht unverzüglich reagiert oder wenn die Mängelbeseitigung zur Abwendung weiterer erheblicher Nachteile, insbesondere auch mit Rücksicht auf unsere Obliegenheiten und Pflichten gegenüber unseren Kunden, derart dringend ist, dass es uns nicht zumutbar ist, den Lieferanten - sofern gesetzlich erforderlich - von dem Mangel sowie den drohenden Nachteilen zu unterrichten und ihm eine Frist zur Abhilfe zu setzen. Wir sind insoweit insbesondere zur Vornahme von Deckungskäufen und zum Erwerb der für die bestimmungsgemäßen Nutzung und Verwendung der Ware erforderlichen Rechte und/oder Genehmigungen auf Kosten des Lieferanten berechtigt.
5. Der Lieferant ist im Rahmen der vorstehenden Regelungen verpflichtet, uns jeglichen aufgrund eines Mangels der gelieferten Ware entstandenen Schaden, insbesondere auch Folgeschäden, zu ersetzen. Der Lieferant stellt uns insoweit insbesondere von jeglichen Ansprüchen unserer Kunden, insbesondere auch von Schadensersatzansprüchen, auf erstes Anfordern frei, soweit diese gegen uns aufgrund eines Mangels der Ware geltend gemacht werden. Er stellt uns insoweit insbesondere auch von allen Ansprüchen Dritter frei, die gegen uns aufgrund eines Mangels geltend gemacht werden, der seine Ursache im Herrschafts- und Organisationsbereich des Lieferanten hat.
6. Sofern nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart ist, trägt der Lieferant das Risiko für Transport- und Ladungsschäden (s. auch die Regelung zum Gefahrübergang vorstehend unter § 13 dieser AGB-E).
7. Sofern der Lieferant nicht in der Lage ist, die Ware mangelfrei zu liefern, sind wir - unbeschadet unserer daneben und/oder darüber hinaus bestehenden gesetzlichen Rechte - berechtigt, vom Lieferanten die Lieferung einer qualitativ

alone. Furthermore, the goods shall only be free from defects of title if their intended use, processing and/or resale alone does not infringe any rights of third parties, in particular no industrial property rights such as copyrights, patent rights, trademark rights or design rights, and the goods are not subject to any other rights of third parties, in particular no extended or prolonged retention of title of third parties.

3. The supplier shall be liable to us for any damage caused by it or its vicarious agents in full and for any degree of fault in accordance with the statutory provisions. We expressly object to any restrictions to our statutory warranty, cancellation and compensation claims and rights. In particular, in the event of a defective delivery or service, we shall be entitled to demand that the supplier either rectify the defect or deliver a defect-free item in accordance with the statutory provisions. We expressly reserve the right to assert the right to subsequent fulfilment, withdrawal, reduction, compensation for damages, also compensation for damages instead of performance and/or the reimbursement of futile expenses for every degree of fault in the full amount in accordance with the statutory provisions.
4. We shall be entitled to remedy the defect ourselves or through third parties at the supplier's expense if the supplier does not respond immediately to a request to remedy the defect or if the remedy of the defect is so urgent to prevent further considerable disadvantages, in particular also with regard to our obligations and duties towards our customers, that it is unreasonable for us to inform the supplier - if required by law - of the defect and the impending disadvantages and to set him a deadline for remedy. In this respect, we are entitled in particular to make covering purchases and to acquire the rights and/or authorisations required for the intended use and application of the goods at the supplier's expense.
5. Within the scope of the above provisions, the supplier shall be obliged to compensate us for any damage incurred due to a defect in the delivered goods, in particular also consequential damage. In this respect, the supplier shall indemnify us in particular from any claims of our customers, in particular also from claims for damages, upon first request, insofar as these are asserted against us due to a defect in the goods. In this respect, the supplier shall also indemnify us in particular against all third-party claims asserted against us due to a defect which has its cause in the supplier's sphere of control and organisation.
6. Unless otherwise expressly agreed, the supplier shall bear the risk for transport and cargo damage (see also the provision on the transfer of risk above under § 13 of these GTC-P).
7. If the supplier is not in a position to deliver the goods free of defects, we shall be entitled - without prejudice to our additional and/or further statutory rights - to demand that the supplier deliver goods of at least equivalent quality. This

mindestens gleichwertigen Ware zu verlangen. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Lieferant nicht Hersteller ist und die Ersatzlieferung mit nicht unerheblichen Mehrkosten für den Lieferanten verbunden ist, sofern dies in Anbetracht des Wertes der Ware in mangelfreiem Zustand, der Bedeutung des Mangels sowie etwaig bestehender gleichwertiger Nacherfüllungsmöglichkeiten nicht unverhältnismäßig ist.

8. Für die Verjährungsfristen unserer Mängel-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche gelten die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches mit der Maßgabe, dass unsere Ansprüche nicht vor Ablauf von 36 Monaten seit Gefahrübergang der betreffenden Ware verjähren.
9. Für den Fall, dass der Lieferant nicht Hersteller ist, ist er verpflichtet, uns spätestens bei Vertragsabschluss ausdrücklich schriftlich mitzuteilen, dass er nicht Hersteller, sondern lediglich Händler ist. Unterlässt der Lieferant diese Mitteilung, kann er sich im Falle der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen, insbesondere von Schadensersatzansprüchen, nicht darauf berufen, lediglich Händler und nicht Hersteller zu sein. Vielmehr haftet der Lieferant in diesen Fällen, wie wenn er Hersteller wäre. Dies gilt nur dann nicht, wenn bei Bestellung offensichtlich war, dass der Lieferant nicht Hersteller ist, oder wir hiervon bei Bestellung bereits Kenntnis hatten. Der Lieferant, der nicht Hersteller ist, ist verpflichtet, etwaige ihm zustehenden Regressansprüche unverzüglich nach Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen durch uns beim Hersteller bzw. seinen Vorlieferanten anzumelden und diese Regressansprüche an uns Erfüllungshalber abzutreten. Er hat zudem diese Abtretung dem Hersteller bzw. Vorlieferanten unverzüglich anzuzeigen. Unabhängig hiervon bleibt die eigene Verpflichtung des Lieferanten gegenüber uns bestehen, bis unsere Gewährleistungsansprüche erfüllt sind.

§ 16 Produkthaftung des Lieferanten

1. Soweit der Lieferant nach dem Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) aufgrund eines Fehlers der Ware haftet, ist er verpflichtet, dem infolge des Fehlers der Ware Geschädigten den Schaden gemäß dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen. Der Lieferant stellt uns auf erstes Anfordern von diesbezüglichen Schadensersatzansprüchen Dritter frei, soweit die Ursache des Fehlers der Ware aus dem Herrschafts- und Organisationsbereich des Lieferanten stammt und der Lieferant im Außenverhältnis selbst haftet.
2. Der Lieferant hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme zu unterhalten, es sei denn, eine Herstellereigenschaft des Lieferanten im Sinne des § 4 ProdHaftG ist auszuschließen. Auf Verlangen hat der Lieferant uns den danach geschuldeten Abschluss einer entsprechenden Versicherung nachzuweisen.

§ 17 Geheimhaltung

1. Unbeschadet der nachstehend geregelten Ausnahmen verpflichtet sich der Lieferant, alle Informationen, die ihm aufgrund oder im Zusammenhang mit der zu uns bestehenden Geschäftsbeziehung offengelegt oder

shall also apply in particular if the supplier is not the manufacturer and the replacement delivery is associated with not inconsiderable additional costs for the supplier, provided that this is not disproportionate in view of the value of the goods in defect-free condition, the significance of the defect and any existing equivalent subsequent fulfilment options.

8. The provisions of the German Civil Code shall apply to the limitation periods for our claims for defects, warranty and damages, with the proviso that our claims shall not expire before 36 months have elapsed since the transfer of risk of the goods concerned.
9. In the event that the supplier is not the manufacturer, he is obliged to expressly inform us in writing at the latest upon conclusion of the contract that he is not the manufacturer, but merely a dealer. If the supplier fails to make this notification, it may not invoke the fact that it is merely a dealer and not a manufacturer in the event of the assertion of warranty claims, in particular claims for damages. Rather, the supplier shall be liable in such cases as if it were the manufacturer. This shall only not apply if it was obvious at the time of ordering that the supplier was not the manufacturer or if we were already aware of this at the time of ordering. The supplier, who is not the manufacturer, is obliged to notify the manufacturer or his sub-supplier of any recourse claims to which he is entitled immediately after we have asserted warranty claims and to assign these recourse claims to us on account of fulfilment. He must also notify the manufacturer or upstream supplier of this assignment without delay. Irrespective of this, the supplier's own obligation towards us shall remain in force until our warranty claims have been fulfilled.

§ 16 Product liability of the supplier

1. Insofar as the supplier is liable under the Product Liability Act (ProdHaftG) due to a defect in the goods, he shall be obliged to compensate the injured party for the damage caused by the defect in the goods in accordance with the Product Liability Act. The supplier shall indemnify us on first demand against any claims for damages by third parties in this respect, insofar as the cause of the defect in the goods originates from the supplier's sphere of control and organisation and the supplier itself is liable in relation to third parties.
2. The supplier must maintain product liability insurance with sufficient cover, unless the supplier's status as a manufacturer within the meaning of § 4 ProdHaftG can be excluded. Upon request, the supplier shall provide us with evidence of the conclusion of a corresponding insurance policy owed thereunder.

§ 17 Secrecy

1. Notwithstanding the exceptions set out below, the supplier undertakes to keep secret all information which is disclosed or otherwise becomes known to it on the basis of or in connection with the business relationship existing with us

anderweitig bekannt werden und die von oder für uns als vertraulich bezeichnet werden oder bezüglich derer aufgrund ihres Bezugs zu unserem Unternehmen, Betrieb und/oder unseren wirtschaftlichen Verhältnissen ein berechtigtes Interesse unsererseits an deren Nichtverbreitung angenommen werden kann, geheim zu halten, nicht für eigene Zwecke außerhalb der Geschäftsbeziehung zu uns oder zu Zwecken Dritter zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben oder solchen offenzulegen oder anderweitig zugänglich zu machen. Um in diesem Sinne vertrauliche Informationen handelt es sich etwa bei solchen über Umsätze, Ertragslagen, Kunden, Konditionen (einschließlich denjenigen der von uns mit Lieferanten sowie Kunden geschlossenen Verträge), Marktstrategien, Kalkulationen, Herstellungs- und Produktionsverfahren und -prozesse, technische Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster, Rezepturen und Zusammensetzungen von Produkten, Bezugsquellen sowie Entwicklungsprojekte unsererseits. Die Vervielfältigung ist nur im Rahmen des betrieblich erforderlichen Umfangs und des Urheberrechts oder sonstiger Schutzrechte zulässig. Ebenso sind wir verpflichtet, erkennbar vertrauliche betriebliche und geschäftliche Informationen des Lieferanten vertraulich zu behandeln und vor unberechtigter Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen.

2. Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für Informationen, bezüglich derer nachgewiesen werden kann, dass sie
 - a) zum Zeitpunkt der Übermittlung oder Offenlegung dem Empfänger ohne Verpflichtung zu deren vertraulicher Behandlung oder aber der Öffentlichkeit bereits bekannt waren,
 - b) nach dem Zeitpunkt ihrer Übermittlung oder Offenlegung ohne Zutun des Empfängers öffentlich bekannt oder von einem Dritten offengelegt wurden, im letzteren Falle vorausgesetzt, die Informationen sind ohne Verstoß gegen eine vertragliche oder gesetzliche Geheimhaltungsverpflichtung dem Dritten bekannt geworden und von diesem offengelegt worden oder
 - c) aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Regelung oder einer gerichtlichen Anordnung offengelegt werden müssen; die Parteien werden sich jeweils informieren, sobald sie von einer entsprechenden Verpflichtung Kenntnis erlangen.
3. Soweit eine Weitergabe oder Offenlegung vertraulicher Informationen im vorgenannten Sinne zur vereinbarungsgemäßen Vertragsdurchführung bzw. zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlich ist, werden die Parteien den jeweiligen Empfänger der Informationen entsprechend zur Geheimhaltung verpflichten.
4. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nach Beendigung des Vertrages fort.

ABSCHNITT III: BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR BESTELLUNGEN VON WAREN ZUR HERSTELLUNG VON PRODUKTEN FÜR DIE LUFT- UND RAUMFAHRTTECHNIK

Die nachfolgenden Regelungen dieses Abschnitts gelten für sämtliche Bestellungen, die den Bezug von Waren zum Gegenstand haben, die wir zur Herstellung von Produkten beziehen, die aufseiten unseres Kunden – gleichviel, ob durch ihn selbst oder dessen Kunden oder Auftraggeber –

and which is designated as confidential by or for us or in respect of which a legitimate interest on our part in its non-disclosure can be assumed on the basis of its connection to our company, operations and/or our economic circumstances, not to use it for its own purposes outside the business relationship with us or for the purposes of third parties and not to pass it on to third parties or disclose it to them or make it accessible to them in any other way. Confidential information in this sense includes information about sales, earnings, customers, conditions (including those of contracts concluded by us with suppliers and customers), market strategies, calculations, manufacturing and production methods and processes, technical drawings, models, templates, samples, formulations and compositions of products, sources of supply and development projects on our part. Duplication is only permitted to the extent required for operational purposes and within the scope of copyright or other industrial property rights. We are also obliged to treat recognisably confidential operational and business information of the supplier confidentially and to protect it from unauthorised access by third parties.

2. This obligation of confidentiality does not apply to information in respect of which it can be demonstrated that it is
 - a) were already known to the recipient at the time of transmission or disclosure without an obligation to keep them confidential or were already known to the public,
 - b) became publicly known or was disclosed by a third party after the time of its transmission or disclosure without any action on the part of the recipient, in the latter case provided that the information became known to and was disclosed by the third party without breach of a contractual or legal obligation of confidentialityor
 - c) must be disclosed due to legal or official regulations or a court order; the parties will inform each other as soon as they become aware of a corresponding obligation.
3. To the extent that a transfer or disclosure of confidential information in the aforementioned sense is necessary for the agreed fulfilment of the contract or to achieve the purpose of the contract, the parties shall oblige the respective recipient of the information to maintain confidentiality accordingly.
4. The obligation of confidentiality shall continue to apply after termination of the contract.

SECTION III: SPECIAL PROVISIONS FOR ORDERS OF GOODS FOR THE MANUFACTURE OF AEROSPACE PRODUCTS

The following provisions of this section shall apply to all orders relating to the purchase of goods which we procure for the manufacture of products which are intended for use, utilisation or processing in the aerospace industry ("L&R") by our customer - regardless of whether by the customer itself

zur Verwendung, Nutzung oder Verarbeitung in der Luft- und Raumfahrttechnik („L&R“) vorgesehen sind. Dies gilt nur insoweit nicht, als der Lieferant spätestens zum Zeitpunkt der Aufgabe der jeweiligen Bestellung nicht auf diese Tatsache hingewiesen wurde und unverschuldet auch nicht anderweitig Kenntnis von dieser hatte.

Die Regelungen dieses Abschnitts gelten insoweit in Ergänzung der vorstehenden Regelungen der Abschnitte I. und II. dieser AGB-E, deren Geltung von einer Anwendung der Regelungen dieses Abschnitts grundsätzlich unberührt bleibt; nur insoweit, wie die Regelungen dieses Abschnitts von den Regelungen der vorstehenden Abschnitte I. und II. abweichen, gehen die Regelungen dieses Abschnitts III. in ihrem Geltungsbereich jenen Regelungen vor.

§ 18 Qualifikation, Zulassungen, Qualitätssicherung

1. Der Lieferant sichert zu, dass er – einschließlich seiner mit der Ausführung einer Bestellung befassten Mitarbeiter/innen und etwaigen Erfüllungsgehilfen – über sämtliche gültigen Registrierungen, Zulassungen und Zertifizierungen verfügt, die aufgrund einschlägiger Gesetze und Normen für die Ausführung der Bestellung erforderlich sind, und weist uns diese bei Aufnahme der Geschäftsbeziehung nach. Verliert der Lieferant bzw. eine/r seiner mit der Ausführung der Bestellung befassten Mitarbeiter/innen eine demnach erforderliche Registrierung, Zulassung oder Zertifizierung, bevor die Ausführung einer Bestellung abgeschlossen ist, sind wir berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist von dem betreffenden Vertrag zurückzutreten, es sei denn, die betreffende Person kann ohne weiteres, d.h. insbesondere ohne nachteilige Auswirkungen auf die pflichtgemäße Ausführung der Bestellung, durch eine Person ersetzt werden, die über sämtliche insofern erforderlichen Registrierungen, Zulassungen und Zertifizierungen verfügt. Stets sind wir berechtigt, von dem Lieferanten die Nachteile ersetzt zu verlangen, die uns infolge des betreffenden Verlusts der Registrierung, Zulassung oder Zertifizierung aufseiten des Lieferanten entstehen. Uns in solchen Fällen daneben oder darüber hinaus zustehenden Rechte bleiben unberührt.
2. Der Lieferant sichert ferner zu, Kenntnis von sämtlichen einschlägigen technischen, gesetzlichen und branchenspezifischen Normen (z.B. DIN, EN, ISO, luftfahrtspezifische Vorgaben) zu haben und diese bei der Ausführung der Bestellung und Erfüllung sämtlicher der ihm insofern obliegenden Pflichten zu beachten und einzuhalten.
3. Der Lieferant ist verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem („QMS“) nach branchenspezifischen Normen (z.B. EN 9100/EN 9120) einzuführen und aufrechtzuerhalten.

§ 19 Dokumentations- und Aufbewahrungs- bzw. Archivierungspflichten

1. Der Lieferant ist verpflichtet, in Bezug auf das von ihm einzuführende und aufrechtzuerhaltende QMS geeignete Dokumentationen, Prüf- und Nachweismuster zu erstellen und Aufzeichnungen über Schulungen, Qualifikationen sowie (Über-)Prüfungen zu führen.

or its customers or clients. This shall only not apply insofar as the supplier was not made aware of this fact at the latest at the time of placing the respective order and was not otherwise aware of it through no fault of his own.

In this respect, the provisions of this section shall apply in addition to the above provisions of Sections I. and II. of these GTC-P, the validity of which shall remain unaffected by the application of the provisions of this section; only to the extent that the provisions of this section deviate from the provisions of the above Sections I and II shall the provisions of this Section III. take precedence over those provisions in their scope of application.

§ 18 Qualification, authorisations, quality assurance

1. The supplier warrants that he - including his employees involved in the execution of an order and any vicarious agents - has all valid registrations, authorisations and certifications required by relevant laws and standards for the execution of the order and shall provide us with proof thereof upon commencement of the business relationship. If the supplier or one of its employees involved in the execution of the order loses a registration, authorisation or certification required in this respect before the execution of an order has been completed, we shall be entitled to withdraw from the relevant contract without setting a grace period, unless the person concerned can be replaced without further ado, i.e. in particular without detrimental effects on the dutiful execution of the order, by a person who has all the registrations, authorisations and certifications required in this respect. We are always entitled to demand compensation from the supplier for any disadvantages we suffer as a result of the supplier's loss of registration, authorisation or certification. Any additional or further rights to which we are entitled in such cases shall remain unaffected.
2. The supplier further warrants that it is aware of all relevant technical, legal and industry-specific standards (e.g. DIN, EN, ISO, aviation-specific requirements) and that it will observe and comply with these when executing the order and fulfilling all obligations incumbent on it in this respect.
3. The supplier is obliged to introduce and maintain a quality management system ("QMS") in accordance with industry-specific standards (e.g. EN 9100/EN 9120).

§ 19 Documentation and storage and archiving obligations

1. The supplier is obliged to prepare suitable documentation, test and verification samples with regard to the QMS to be introduced and maintained by him and to keep records of training, qualifications and reviews.

- | | |
|--|---|
| <p>2. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Materialien, die er zur Herstellung der von ihm aufgrund der Bestellung zu liefernden Waren verarbeitet oder verarbeiten lässt, anhand von Zeugnissen (wie Materialzertifikate, Chargen- und Seriennummern, Rückverfolgbarkeitsprotokolle, Hersteller- und Lieferantenzertifikate) rückverfolgbar sind. Insofern einschlägige gesetzliche oder normative Anforderungen bleiben unberührt und sind von dem Lieferanten uneingeschränkt zu beachten und einzuhalten.</p> <p>3. Korrektur- und Präventivmaßnahmen, die der Lieferant nach Feststellung von Abweichungen von Waren von den jeweils geschuldeten Eigenschaften einleitet, um solche Abweichungen zu korrigieren und deren erneutem Auftreten vorzubeugen, hat dieser zu dokumentieren.</p> <p>4. Für pflichtgemäß zu erstellende, einzuholende bzw. zu führende Dokumentationen, Muster, Aufzeichnungen, Zeugnisse und Belege in Bezug auf Komponenten für Luftfahrtgeräte belaufen sich die Aufbewahrungsfristen in der Luft- und Raumfahrt auf mindestens 25 (fünfundzwanzig) Jahre. Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfrist hat der Lieferant zunächst jeweils von uns die Freigabe der betreffenden Unterlagen und Daten zu Vernichtung anzufragen.</p> | <p>2. The supplier must ensure that the materials which it processes or has processed for the manufacture of the goods to be supplied by it on the basis of the order are traceable on the basis of certificates (such as material certificates, batch and serial numbers, traceability protocols, manufacturer and supplier certificates). Any relevant statutory or normative requirements in this respect shall remain unaffected and must be observed and complied with by the supplier without restriction.</p> <p>3. The supplier shall document corrective and preventive measures which the supplier initiates after detecting deviations of goods from the respective owed properties in order to correct such deviations and prevent their recurrence.</p> <p>4. For documentation, samples, records, certificates and vouchers relating to components for aerospace equipment to be dutifully prepared, obtained or maintained, the retention periods in the aerospace industry shall be at least 25 (twenty-five) years. After expiry of this retention period, the supplier must first request our release of the relevant documents and data for destruction.</p> |
|--|---|

§ 20 Überprüfung und Kontrolle des Lieferanten

1. Zur Überprüfung der Erfüllung der diesbezüglichen Pflichten und Obliegenheiten des Lieferanten sind wir jederzeit berechtigt, von diesem die Vorlage der von ihm zu erstellenden, einzuholenden bzw. zu führenden Dokumentationen, Muster, Aufzeichnungen, Zeugnisse und Belege in der hierzu jeweils geeigneten und angemessenen Form zu verlangen.
2. Wir sind ferner berechtigt, Bestand und Umsetzung eines pflichtgemäßen QMS sowie die Einhaltung der einschlägigen vorgenannten gesetzlichen, behördlichen, technischen und branchenüblichen Normen bis zu einmal je Kalendermonat bzw., sofern die Geschäftsbeziehung zu dem Lieferanten nicht über einen Zeitraum von einem Kalendermonat andauert, einmal je Bestellung an der betreffenden Betriebsstätte des Lieferanten sowie, erforderlichenfalls und sofern dieser an einem anderen Ort belegen ist, als die betreffende Betriebsstätte, auch an seinem Geschäftssitz zu kontrollieren. Der Lieferant wird uns hierzu nach vorheriger Anmeldung innerhalb der üblichen Geschäftszeiten Zugang zu sämtlichen für die Ausführung der betreffenden Bestellung(en) eingesetzten Betriebs- und Produktionsmittel und -einrichtungen sowie insofern relevanten geltenden und erstellten, eingeholten bzw. geführten Vorgaben, Richtlinien, Regelungen sowie Dokumentationen, Muster, Aufzeichnungen, Zeugnisse und Belege gewähren. Derartige Audits können ggf. auch zusammen mit unserem jeweiligen Kunden sowie der zuständigen Luftfahrtbehörde durchgeführt werden. Störungen der Betriebsabläufe des Lieferanten infolge der Durchführung solcher Kontrollen bzw. Audits sind jedenfalls so gering wie möglich zu halten.

§ 21 Prüf-, Kontroll- und Anzeigepflichten des Lieferanten

1. Der Lieferant ist verpflichtet, die Materialien, die er für die

§ 20 Review and control of the supplier

1. In order to verify the fulfilment of the supplier's duties and obligations in this respect, we shall be entitled at any time to request the supplier to submit the documentation, samples, records, certificates and vouchers to be prepared, obtained or maintained by the supplier in the appropriate and reasonable form in each case.
2. We are further entitled to inspect the existence and implementation of a dutiful QMS as well as compliance with the relevant aforementioned statutory, official, technical and industry standards up to once per calendar month or, if the business relationship with the Supplier does not last for a period of one calendar month, once per order at the Supplier's relevant business premises and, if necessary and if the Supplier is located at a different location than the relevant business premises, also at the Supplier's place of business. For this purpose, the Supplier shall grant us access to all operating and production equipment and facilities used for the execution of the relevant order(s) as well as relevant applicable and created, obtained or maintained specifications, guidelines, regulations as well as documentation, samples, records, certificates and vouchers after prior notification within normal business hours.
Such audits may also be carried out together with our respective customer and the responsible aviation authority. Disruptions to the supplier's operating processes as a result of such inspections or audits must be kept to a minimum.

§ 21 Inspection, control and notification obligations of the supplier

1. The supplier is obliged to check the materials which he

Herstellung der aufgrund einer Bestellung von ihm zu liefernden Waren verarbeitet oder anderweitig verwendet, daraufhin zu prüfen, ob diese Stoffe enthalten, für die die sogenannte REACH-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) gilt, und uns eine Mitteilung über die Inhaltsstoffe gemäß der REACH-Verordnung zukommen zu lassen.

2. Enthalten die von dem Lieferanten gelieferten Waren Gefahrstoffe, ist der Lieferant verpflichtet, bei Erstlieferungen ein Sicherheitsdatenblatt mitzuliefern. Nimmt der Lieferant danach inhaltliche Änderungen an dem Sicherheitsdatenblatt vor, ist das aktuelle Sicherheitsdatenblatt mit der nächsten Lieferung der betreffenden Waren erneut mitzuliefern oder bis dahin anderweitig an uns zu übermitteln. Verliert der Lieferant bzw. eine/r seiner mit der Ausführung der Bestellung befassten Mitarbeiter/innen eine Registrierung, Zulassung oder Zertifizierung, die aufgrund einschlägiger Gesetze und Normen für die Ausführung der Bestellung erforderlich ist, hat uns der Lieferant hierüber unverzüglich zu informieren.
3. Stellt der Lieferant fest, dass Eigenschaften von Waren, gleichviel, ob diese erst noch zur Lieferung vorgesehen sind oder bereits an uns ausgeliefert wurden, von den geschuldeten Eigenschaften abweichen (s. hierzu auch nachfolgend unter § 21 Ziffer 1), hat der Lieferant uns dies stets unverzüglich anzuzeigen und unsere Entscheidung darüber einzuholen, wie mit den betreffenden Waren sowie etwaigen Folgeproduktionen derselben umzugehen ist. Dies gilt auch dann, wenn die betreffenden Waren gegebenenfalls bereits von uns abgenommen oder ohne entsprechende Mängelrüge unsererseits geblieben sind.

processes or otherwise uses for the manufacture of the goods to be supplied by him on the basis of an order to determine whether they contain substances to which the so-called REACH Regulation (Regulation (EC) No. 1907/2006) applies and to provide us with a notification of the ingredients in accordance with the REACH Regulation.

2. If the goods delivered by the supplier contain hazardous substances, the supplier is obliged to supply a safety data sheet with the first deliveries. If the supplier subsequently makes changes to the content of the safety data sheet, the current safety data sheet must be supplied again with the next delivery of the goods concerned or otherwise sent to us by then. If the supplier or one of its employees involved in the execution of the order loses a registration, authorisation or certification which is required for the execution of the order due to relevant laws and standards, the supplier must inform us of this immediately.
3. If the supplier discovers that properties of goods, regardless of whether they are still intended for delivery or have already been delivered to us, deviate from the properties owed (see also § 21 clause 1 below), the supplier must always notify us immediately and obtain our decision on how to deal with the goods concerned and any subsequent productions thereof. This shall also apply if the goods in question have already been accepted by us or have remained without a corresponding notice of defects on our part.